

PRESSEMITTEILUNG

12.7.2021

Das 25. Filmfestival Türkei Deutschland findet statt, mit Publikum und Künstlerinnen und Künstlern!

Nach mehreren, coronabedingter Verschiebungen kann das 25. Filmfestival Türkei Deutschland endlich Jubiläum feiern!

Was für den März 2020 geplant war, geht jetzt vom 18. – 25. Juli 2021 über die Bühnen und Leinwände im Gemeinschaftshaus Langwasser und im Filmhaus Nürnberg. Mit insgesamt 49 Veranstaltungen, Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilmen und zahlreichen Filmgesprächen, treten an acht Festivaltagen die Kinokulturen der Türkei und Deutschlands in einen lebendigen Dialog.

Das Festivalprogramm wird an zwei Spielorten präsentiert:

Im zentral gelegenen, traditionellen Festivalort **Filmhaus** (im Künstlerhaus, Königstr. 93), wo auch die international besetzte Jury tagen wird, und im **Gemeinschaftshaus Langwasser** (GLW, Glogauer Str. 50). Der neue Spielort für die Sommervariante des Festivals, nach Generalsanierung gerade erst wiedereröffnet, kann sowohl Indoor, als auch Openair eingesetzt werden. Mit eigenem U-Bahnhof ausgestattet (U 1, Haltestelle „Gemeinschaftshaus“) finden im GLW auch die feierliche Eröffnung und zum Festivalabschluss die Preisverleihung statt.

Insgesamt werden auf dem wohl wichtigsten interkulturellen Filmfestival im deutschsprachigen Raum 17 Filme aus der Türkei und 17 Produktionen aus Deutschland vorgestellt. Darunter zwei Uraufführungen sowie 4 Deutschlandpremierer.

Als Gäste werden mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler sowie Fachpublikum aus der türkischen und deutschen Filmlandschaft in Nürnberg erwartet und die Filmgespräche und Diskussionen bereichern.

Es ist wieder Zeit, dass die Kulturen aus beiden Ländern im Rahmen des Filmfestivals sich auf gleicher Augenhöhe begegnen.

Wettbewerbe

Das Herzstück des Programms bilden die Wettbewerbe mit insgesamt 21 Spiel- und Kurzfilmen, die ein breites Spektrum an sozialkritischen, politischen und gesellschaftlichen Themen abdecken. Drei hochkarätig besetzte Jurys prämiieren die Gewinner. Jurypräsident des **Spielfilmwettbewerbs** ist der türkische Regisseur und Drehbuchautor Tevfik Başer. Den Juryvorsitz des **Kurzfilmwettbewerbs** in diesem Jahr übernimmt der in München lebende Regisseur Nuran David Çalıř. Die **Öngören Jury** wird wieder den Preis für Demokratie und Menschenrechte vergeben. Viele der ausgewählten Filme spielen vor einem politischen Hintergrund und behandeln die Konflikte im Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft. Das Publikum wird wieder für den **Publikumspreis** abstimmen.

Spielfilmwettbewerb: Dieses Jahr konkurrieren elf Spielfilme um fünf Preise, darunter Filme bekannter und führender Regisseurinnen und Regisseure beider Länder. Sechs Spielfilme kommen aus Deutschland und fünf aus der Türkei.

Kurzfilmwettbewerb: Zehn Kurzfilme sind im Wettbewerb, davon kommen fünf Filme aus der Türkei und fünf aus Deutschland. Sie konkurrieren um drei Preise.

Filmlandschaften Türkei Deutschland:

Über die Wettbewerbe hinaus werden in der Sektion „Filmlandschaften“ 13 aktuelle Produktionen vorgestellt, die stellvertretend das Filmschaffen im Jahr 2019 und 2020 in den beiden Ländern repräsentieren. Sieben Filme sind aus der Türkei und sechs aus Deutschland. In diesem Programmbereich befinden sich zwei Uraufführungen mit „Verhaftung in Granada“ von Nuran David Çaliş und eine Portraiddokumentation über Genco Erkal als Gespräch mit Ercan Kesal „Wir glaubten an die Revolution durch das Theater“.

Rahmenveranstaltungen

1) Eröffnung:

Das 25. Filmfestival Türkei Deutschland wird am 18. Juli um 19:30 im Gemeinschaftshaus Langwasser eröffnet. Durch den Abend führt der in München lebende, deutsch-türkische Schauspieler **Tim Seyfi** (u.a. „Gegen die Wand“, „Wer früher stirbt ist länger tot“). Oberbürgermeister **Marcus König** und Festivaldirektor **Adil Kaya** werden Stars aus der Filmbranche wie **Tevfik Başer**, **Ercan Kesal** und **Luk Piyes** begrüßen können.

Eröffnungsfilm auf dem 25. Filmfestival Türkei Deutschland wird „Anons / Die Ansage“ sein. Regisseur **Mahmut Fazıl Coşkun** und der Produzent **Bulut Reyhanoğlu** werden aus Istanbul anreisen und im Anschluss zu einem Filmgespräch zur Verfügung stehen.

Weitere Gäste bei der Eröffnung sind u.a. **Muammer Brav** und die Kulturbürgermeisterin der Stadt Nürnberg, **Prof. Dr. Julia Lehner**.

Als Simultandolmetscher und für die sprachliche deutsch-türkische Verständigung auf höchstem Niveau wird der Künstler und Dolmetscher **Recai Hallaç** zur Verfügung stehen.

2) Preisverleihung mit Festivalparty:

Die Preisverleihung findet am 24. Juli um 21:00 im GLW statt.
Im Anschluss an die Preisverleihung spielt die Rock-Pop Band „Group E-5“.

3) Werkstatt:

Theater-Film & Diskurs mit Nuran David Çaliş
Film: „Verhaftung in Granada“
Anschließend Diskussion mit: Nuran David Calis, Doğan Akhanlı und Schauspieler und Schauspielerinnen.
24.7., ab 14:00. Mit Voranmeldung: info@fftd.net

4) Lesung mit Musik:

Autor Doğan Akhanlı liest aus seinem Buch zusammen mit Recai Hallaç. Musikalische Begleitung durch Mikail Yakut.
„Madonnas letzter Traum“
22.7., 19:00, Gemeinschaftshaus Langwasser

Ehrenpreise des 25. Festivals: Senta Berger, Genco Erkal

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Das Filmfestival Türkei Deutschland ehrt bei der 25. Auflage mit **Senta Berger** und **Genco Erkal** zwei herausragende Persönlichkeiten, die mit ihrem künstlerischen Schaffen das Kino des jeweiligen Landes geprägt und über mehrere Generationen hinweg nachhaltig beeinflusst haben.

Jeweils ein Film mit Senta Berger und Genco Erkal werden auf dem Festival vorgestellt.

Die Preisübergabe an Frau Senta Berger und an Herrn Genco Erkal wurde aus Gründen der Vorsichtsmaßnahmen auf das Filmfestival 2022 verschoben.

Eine detaillierte Begründung der Ehrenpreisvergaben finden Sie im Anhang.

Gespräche, Diskussionen mit Künstlerinnen und Künstlern auf dem Festival:

Es werden über 30 Künstlerinnen und Künstler für Filmgespräche erwartet. Das detaillierte Programm der Festivalgespräche finden Sie auf: www.fftd.net

Weitere Detailinformationen:

www.fftd.net

Auf der neu gestalteten und für Smartphones optimierten **Festival - Homepage** finden Besucherinnen und Besucher alle detaillierten Informationen zum Programm, zu den Filmen und den Künstlerinnen und Künstler.

<http://www.fftd.net/presse/download/>

Im Pressedownload finden Sie Fotos in Druckqualität.

Video-Trailer für die verschiedenen Film können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Login-Daten:

Benutzer: presse

Passwort: fftd2021

DETAILS

Ehrenpreise des 25. Festivals:

Senta Berger – Ehrenpreisträgerin 2020/2021 **Schauspielerin, Deutschland**

»Ich bin ein Glückskind.« – das sagt Senta Berger über sich, ihr Leben, ihre Karriere. Und die ist so ziemlich beispiellos. Es begann mit deutschem 50er-Jahre-Kintopp, dem Auftritte neben großen Stars der 60er Jahre in Hollywood folgten, ehe sie nach Europa zurückkehrte und filmisches Neuland zu erkunden suchte. Kaum ein Genre, das sie nicht ausprobiert hat – vor und hinter der Kamera – sogar als Produzentin. Und sie versteckte sich nicht hinter Star-Glamour, sondern trat immer wieder unerschrocken an die Öffentlichkeit und engagierte sich stets für demokratische, gesellschaftliche Entwicklungen – weltweit und in verschiedensten Facetten des Lebens.

Senta Berger erhält den Ehrenpreis des Festivals für ihr Lebenswerk als grenzüberschreitende Künstlerin mit internationalem Ruhm, die wie kaum eine andere Schauspielerin Brücken zwischen Kulturen baut. Als eine internationale »Botschafterin« sorgt sie mit ihrem sozialen und gesellschaftspolitischen Engagement für eine Verschmelzung von Kunst und humanistischem Verständnis in der zivilen Gesellschaft.

Senta Berger wird den Ehrenpreis auf dem 26. Filmfestival im März 2022 entgegennehmen.

Das Festival präsentiert den Spielfilm „Satte Farben vor Schwarz“ (Regie: Sophie Heldmann), in dem Senta Berger zusammen mit Bruno Ganz zu sehen ist.

Genco Erkal – Ehrenpreisträger 2020/2021 **Schauspieler und Theaterregisseur, Türkei**

Für die einen ist **Erkal** der Inbegriff des türkischen freien und unabhängigen Theaters auf Weltniveau, für die anderen ist er ein Star- Schauspieler im Kino, der in wenigen, aber dafür den wichtigsten Filmen des Landes die Hauptrolle übernahm und deshalb mehrfach mit den bedeutendsten Schauspielerpreisen des Landes ausgezeichnet wurde.

Genco Erkal erhält den Ehrenpreis des Festivals für sein Lebenswerk, weil er unmissverständlich und nachhaltig die Theaterkunst und auch die Kinoszene des Landes nachhaltig als großes Vorbild tief beeinflusst hat. Er hat der Türkei das Tor zur internationalen Kunst geöffnet und sie mit den spezifischen Eigenschaften seiner Landeskultur verwoben. Ein Künstler, der in mehreren Sprachen und in mehreren Kulturen zu Hause ist. Ein Künstler, der Brücken von Maxim Gorki über Bertolt Brecht bis hin zu Nazım Hikmet baute, über die auch noch die nachfolgenden Generationen gehen können. Erkal ist einer der wenigen Künstler, der sein Kunstverständnis immer mit politischem Bewusstsein in den Dienst einer friedfertigen und modernen Gesellschaft der Türkei stellt.

Preisübergabe:

Genco Erkal wird seinen Preis auf dem 26. Filmfestival im März 2022 erhalten. Er wird mit seiner Theatergruppe anreisen und ein Musik-Theaterstück über Bertolt Brecht & Nazım Hikmet präsentieren.

Film mit Genco Erkal:

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Wir präsentieren als Uraufführung ein Porträt von Genco Erkal, bei dem er sich einem Gespräch mit dem Schriftsteller, Starschauspieler und Regisseur Ercan Kesal zur Verfügung stellt und über sein Leben erzählt. „Wir glaubten an die Revolution durch das Theater“ - Porträt-Gespräch Genco Erkal mit Ercan Kesal, 70min, Uraufführung.

Ehrenpreise in den vergangenen Jahren:

- 2019 Margarethe von Trotta, Ediz Hun, Filiz Akın
- 2018 Volker Schlöndorff, Halil Ergün
- 2017 Jürgen Jürges, Ara Güler
- 2016 Kadir İnanır
- 2015 Hanna Schygulla, Şener Şen ve Yavuz Turgul
- 2014 Edgar Reitz, Fatma Girik
- 2013 Hannelore Elsner, Türkan Şoray
- 2012 Tarık Akan
- 2011 Fatih Akın
- 2010 Klaus Eder
- 2009 Armin Mueller-Stahl
- 2008 Zülfü Livaneli
- 2007 Mario Adorf
- 2006 Ferzan Özpetek
- 2005 Hülya Koçyiğit
- 2004 Hülya Uçansu, Heinz Badewitz

Programmbereiche mit Filmen

Wettbewerb der Kurzfilme

In dem seit 1994 veranstalteten Wettbewerb sind 10 Kurzfilme nominiert. Fünf aus der Türkei, fünf aus Deutschland.

www.fftd.net/programm/wettbewerbe/kurzfilm

Jury

Die Kurzfilmjury leitet Regisseur **Nuran David Çalıř** (München). Die Star-Schauspielerin **İrem Sak** (Istanbul) und die Schauspielerin **Ruth Reinecke** (Berlin) werden ihm bei der Auswahl des besten Kurzfilmes zur Seite stehen.

Die deutsch-türkische Jury zeichnet in Anwesenheit der Regisseure die ersten drei Plätze mit Preisen aus:

- Bester Kurzfilm
- Zweiter Preis
- Dritter Preis

Wettbewerb der Spielfilme

Fünf hochklassige Filme aus der Türkei und sechs aus Deutschland sind im Wettbewerb der Spielfilme nominiert.

www.fftd.net/programm/wettbewerbe/spielfilm/

Jury

Das Festival freut sich über eine hochkarätige Jury und heißt ganz besonders den diesjährigen Jurypräsidenten **Tevfik Bařer** (Drehbuchautor und Regisseur, Istanbul) in Nürnberg willkommen. Die Leiterin des Filmhauses, **Christiane Schleindl**, (Nürnberg), Produzent und Regisseur **Martin Rehbock** (Lübeck), der Videojournalist und Filmschaffende **Stefan Kleeberger** (Nürnberg) sowie Schauspieler **Luk Piyas** (Köln) bilden die Spielfilmjury.

Die Jury vergibt insgesamt drei Preise:

- Bester Spielfilm
- Beste Schauspielerin
- Bester Schauspieler

Publikumspreis:

Auch in diesem Jahr wird ein **Publikumspreis** verliehen. Zuschauerinnen und Zuschauer stimmen über ausgewählte Wettbewerbsfilme ab.

Öngören Preis für Demokratie und Menschenrechte:

Den Öngören Preis vergibt das Festival seit 2000 zur Erinnerung an den türkischen Medienmenschen Mahmut Tali Öngören, der 1999 an Krebs starb. Der Preis wird an jene Filme vergeben, die sich mit dem Thema „Menschenrechte und Demokratie“ befassen, um diesem wichtigen Thema eine attraktive Plattform zu bieten und alle KünstlerInnen zu motivieren, sich mit diesem Thema künstlerisch auseinanderzusetzen.

Bisher wurden Filme ausgezeichnet, die Defizite in Sachen Menschenrechte und Demokratie eindringlich thematisieren. Filme mit Themen zur Kurdenproblematik in der Türkei, die Vertreibung der Christen aus der Türkei nach Griechenland, Herausforderungen, denen Trans-Personen in der Türkei ausgesetzt sind, Kinderprostitution in Rumänien, Neonazis in Deutschland oder unwürdige Behandlungen von Menschen im Rechtssystem der USA wurden bisher ausgezeichnet.

Die für den Öngören Preis nominierten Filme:

<https://www.fftd.net/programm/oengoeren>

Filmlandschaften

Sieben Filme aus der Türkei, sechs Filme aus Deutschland werden in diesem Programmbereich außerhalb des Wettbewerbs dem Publikum vorgestellt.

<https://www.fftd.net/programm/filmlandschaften>

Filmfestival Türkei Deutschland

Das im Jahre 1992 als Türkei-Filmtage gestartete Filmfestival Türkei Deutschland wird in diesem Jahr zum 25. Mal veranstaltet. Es ist die einzige Veranstaltung ihrer Art, die sich dem Thema des kulturellen Dialogs zwischen den beiden Ländern auf Augenhöhe widmet.

Das internationale Festivalniveau mit Spiel- und Kurzfilmwettbewerb wird seit Jahren mit unabhängigen, internationalen Jurys gehalten. Für die Türkei ist es die umfangreichste Präsentation des türkischen Kinos außerhalb des Landes. Für Deutschland das wohl wichtigste interkulturelle Event mit Kontinuität, das dem Dialog der Kulturen sehr erfolgreich dient. Regisseure, Schauspieler und Produzenten bescheinigen dem Festival gerne den Status des wichtigsten thematischen Filmfestival Deutschlands. Als Ziel verfolgt das Festival nicht nur den interkulturellen Dialog in Deutschland, sondern fördert auch den künstlerisch-kulturellen Dialog auf Länderebene zwischen der Türkei und Deutschland. Der Träger des Festivals ist die als unabhängig agierende NGO InterForum e.V., die das Festival in Kooperation mit der Stadt Nürnberg ausrichtet.

Festivalpolitik zur Zweisprachigkeit

Das Filmfestival Türkei Deutschland legt seit der Gründung im Jahre 1992 großen Wert auf die Zweisprachigkeit in Deutsch und Türkisch, um die Begegnung von Kunst und Kultur sowie das Aufeinandertreffen der Künstlerinnen und Künstler aus beiden Ländern auf Augenhöhe zu gewährleisten. Das betrifft alle Filmvorführungen, Filmgespräche und Gesprächsrunden.

In wenigen Ausnahmefällen kann die Zweisprachigkeit nicht hergestellt werden, was wir bedauern. In diesen Fällen wird als gemeinsame Sprache Deutsch bevorzugt, in manchen Fällen müssen wir aufs Englische ausweichen. Welche Veranstaltungen in welchen Sprachen angeboten werden, entnehmen Sie bitte der Webseite und/oder der Festivalzeitung.

Festivalzeitung:

Die zweisprachige Festivalzeitung ist bereits im Umlauf.

Zum Download auch hier verfügbar:

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

www.fftd.net

Medienkontakt

Anfragen für Interviews mit den Festivalgästen oder der Festivalorganisation können gerichtet werden an:

Christoph.Zitzmann@stadt.nuernberg.de

Telefon +49 (0)9 11 / 2 31 14 006

oder über das Festival-Büro

info@fftd.net

Telefon +49 (0)911 / 929 6 560

Informationen und Materialien für Medien finden Sie im Pressebereich des Festivals unter:

<http://www.fftd.net/presse/download/>

Veranstalter

Das 25. Filmfestival Türkei Deutschland wird veranstaltet von InterForum Kunst & Kultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem KunstKulturQuartier und mit Unterstützung des Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg.

Förderer

Stadt Nürnberg

FFF Bayern & Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Goethe Institut & Auswärtiges Amt

Freundeskreis Filmfestival Türkei Deutschland

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

FESTIVALKENNDATEN im ÜBERBLICK

Dauer / *Festival Süresi:* 8 Tage / 8 Gün 18.7.- 25.7.2021

Festivalzentrum / *Festival Merkezi:*

- 1) Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauerstraße 50 90473 Nürnberg,
- 2) Künstlerhaus, Königstraße 93, 90402 Nürnberg

Kontakt: +49 911 926560 info@fftd.net

Veranstaltungsorte/Salonlar:

Künstlerhaus: Kinoeins, KommKino, Kino3

Gemeinschaftshaus: Großer Saal, Open Air Kino

Festival in Zahlen: 34 Filme, 49 Veranstaltungen, 30+ eingeladene Künstler
Sayılarla Festival 34 Film, 49 etkinlik, 30'den fazla davetli sanatçı

Programmteile • Program Bölümleri:

Eröffnung • *Açılış:* 18.07.2021, 19.30 Uhr, Gemeinschaftshaus, Großer Saal

Preisverleihung • *Ödül Töreni:* 24.07.2021, 21.00 Uhr, Gemeinschaftshaus, Open Air

Wettbewerb der Spielfilme • 11 Filme: 5 Filme aus der Türkei, 6 aus Deutschland
Uzun Metraj Yarışma Filmleri: 11 Film: Türkiye'den 5 Film, Almanya'dan 6 Film

Wettbewerb der Kurzfilme • 10 Filme: 5 aus Deutschland, 5 aus der Türkei
Kısa Film Yarışma Filmleri: 10 Film: Almanya'dan 5x, TR'den 5x

Filmlandschaften • 11 Filme: 5x Deutschland, 6x Türkei
Sinema Dünyaları: 11 Film > Türkiye'den 6x, Almanya'dan 5x

Ehrenpreise • *Onur Ödülleri:* Senta Berger, Genco Erkal

Premieren • *Galalar:* 9 Nürnberg-Premieren • 9 Nürnberg *prömiyeri*
4 Deutschland-Premieren • 4 *Almanya prömiyeri*
2 internationale Premieren • 1 *uluslararası prömiyeri*

Festivalgespräche : Mit 10 KünstlerInnen aus Deutschland und 13 aus der Türkei
Festival Söyleşileri: *Almanya'dan 10 ve Türkiye'den 13 sanatçıyla söyleşiler*

1x Lesung & Musik / *Müzikli Okuma:* „Madonnas letzter Traum“ / „Madona'nın son düşü“

Doğan Akhanlı (Autor), Recai Hallaç und Mikail Yakut
22.7.2017, 19:00, Gemeinschaftshaus

1x Werkstatt / *Atölye:* Nurhan David Çalış (Verhaftung in Granada), 24.7.2021, 14:00

1x Festivalparty Live Musik mit Band „Group E-5“, 24.7.2021, 21:00

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Kartenvorverkauf • Bilet satışları: www.fftd-tickets.net

Infos online • Online bilgi edinme: www.fftd.net

Veranstalter • Düzenleyen: Interforum e.V. in Zusammenarbeit mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg und mit freundlicher Unterstützung des Amts für Kultur Freizeit

Interforum e.V., Nürnberg Belediyesi KunstKulturQuartier işbirliği ve Kültür Dairesi destekleriyle

Förderer

Stadt Nürnberg
FFF Bayern & Bayerisches Staatsministerium für Digitales
BKM - Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
FFF Bayern - Bayerisches Staatsministerium für Digitales
Das Goethe Institut & Auswärtiges Amt

Kurumsal Destek:

Nürnberg Şehir Belediyesi
Bavyera Sinema Fonu (FFF Bayern) & Bavyera Dijital Bakanlığı
Goethe Enstitüsü - Federal Almanya Dışişleri Bakanlığı
Federal Almanya Kültür ve Medya Devlet Bakanlığı

Sponsoren • Sponsorlar: Freundeskreis Filmfestival Türkei Deutschland • 'Festival Dostları'

Festivalzeitung • Festival Gazetesi: 40 Seiten, kostenlos, Auflage: 10.000 •

40 Sayfa, ücretsiz, tiraj: 10.000, Türkçe/Almanca